

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (zvb)
Willy-Brandt-Platz 7 · 28215 Bremen
Telefon 0421/460 529-0 · Fax 0421/460 529-99
info@zvb.de · www.zvb.de

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)
Am Wall 165–167 · 28195 Bremen
Telefon 0421/59 60-0 · Fax 0421/59 60-199
presse@vbn.de · www.vbn.de
VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59



Gemeinsame Presseinformation 11. August 2025

Verkehrsqualität im Fokus: VBN und ZVBN veröffentlichen aktuellen Qualitätsbericht

Der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) und der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) haben den aktuellen Qualitätsbericht für das Jahr 2024 veröffentlicht. Der Bericht dokumentiert die Entwicklung zentraler Qualitätsmerkmale im öffentlichen Nahverkehr des Verbundraums – mit ermutigenden Ergebnissen und neuen Aufgaben.

Zwischen Februar und Dezember 2024 wurden insgesamt 533 Qualitätstests im Stadtverkehr sowie 1.125 im Regionalbusverkehr durchgeführt. Zudem fanden 764 Haltestellentests in städtischen Räumen und 1.504 in Landkreisen statt.

Das VBN-weite Gesamtergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht: Im Stadtverkehr stieg die Bewertung um 0,2 Prozentpunkte auf 99,2 Prozent, im Regionalbusbereich um 0,1 Prozentpunkte auf 96,4 Prozent. Das Gesamtergebnis basiert auf dem Durchschnitt der Einzelergebnisse mehrerer Qualitätskategorien – besonders wichtig ist dabei die Fahrgastinformation, die doppelt gewichtet wird. Deutlich gestiegen ist auch die Verfügbarkeit von Echtzeitdaten, was Fahrgästen sowohl im Stadt- als auch im Regionalverkehr zugutekommt.

Ebenfalls erfreulich: Die Zahl ausgefallener Fahrten in den Stadtverkehren ging zurück. Der Anteil sank von 0,71 Prozent im

Jahr 2023 deutlich auf nur noch 0,19 Prozent im Jahr 2024. Die Pünktlichkeit entwickelte sich hingegen rückläufig: Im Stadtverkehr waren 89 Prozent der Fahrten pünktlich – das sind 2,5 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Im Regionalbusverkehr sank der Anteil pünktlicher Fahrten um 2 Prozentpunkte auf 76,9 Prozent. Als pünktlich gelten dabei Abfahrten mit maximal fünf Minuten Verspätung.

Unverändert hoch bleibt hingegen das Niveau bei Sauberkeit und Schadenfreiheit der getesteten Fahrzeuge, ein konstant positiver Befund über alle Verkehrsräume hinweg. Auch die Kennzeichnung von Fahrzeugen mit Piktogrammen – etwa für Rollstühle oder Kinderwagen – konnte deutlich verbessert werden.

Bei Kundenservice ist die Zahl eingegangener Anliegen um rund zehn Prozent gesunken. Gleichzeitig wurden mehr Fälle im Rahmen der Mobilitätsgarantie bearbeitet, in Summe knapp 19.500 Garantiefälle. Die insgesamt ausgezahlte Entschädigungssumme fiel dennoch geringer aus – ein Hinweis auf die starke Nutzung des Deutschland-Tickets, das eine niedrigere Entschädigungshöhe (3 € pro Garantiefall) vorsieht.

„Die Ergebnisse der Qualitätstests 2024 zeigen kleine, aber wichtige Fortschritte – und gleichzeitig neue Aufgaben, insbesondere bei Pünktlichkeit und Barrierefreiheit“, so ZVBN-Geschäftsführer Christof Herr. Rainer Counen, Geschäftsführer des VBN, ergänzt: „Die Kombination aus objektiven Tests und den Rückmeldungen unserer Fahrgäste liefert uns wichtige Hinweise zur Weiterentwicklung unseres Angebots.“

Der vollständige Qualitätsbericht 2024 ist einsehbar unter www.vbn.de/qualitaetsbericht. Darin sind u.a. auch Ergebnisse zur betrieblichen Qualität des Schienenpersonennahverkehrs im

Verbundraum enthalten, die von den zuständigen Aufgabenträgern, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen sowie dem Land Bremen zur Verfügung gestellt wurden.

Der VBN

Der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) ist der Zusammenschluss von 30 kommunalen und privaten Verkehrsunternehmen, die den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den kreisfreien Städten Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst und Oldenburg sowie den benachbarten Landkreisen betreiben. Informationen unter www.vbn.de.

Der ZVBN

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist der Zusammenschluss von vier kreisfreien Städten und sechs Landkreisen im VBN-Gebiet. Der ZVBN ist Aufgabenträger für den ÖPNV. Informationen unter www.zvbn.de.

Bei Pressefragen wenden Sie sich bitte an:

VBN: Eckhard Spliethoff / Lorena Faltermann · Telefon 0421/59 60-150 bzw. -120 · presse@vbn.de

ZVBN: Christof Herr · Telefon 0421/ 46 05 29-10 · herr@zvbn.de